

Ruhe ohne Probleme

Nur sieben Starter bei Mountainbike-Landesmeisterschaft in Schaanwald

SCHAANWALD - Die MTB-Landesmeisterschaften wurden einmal mehr zu Marc-Ruhe-Festspielen. Der Titelverteidiger hatte auch in diesem Jahr ein einfaches Spiel und dominierte nach Balleben. Die Verfolger konzentrierten sich auf den Kampf um Silber und Bronze.

• Fabio Corbis

Es war ein klassischer Start-Ziel-Sieg wie in Marc Ruhe immer wieder geniessen kann. Auf heimischem Boden hat Ruhe keine Konkurrenz zu befürchten. Das wurde auch in Schaanwald auf eindrückliche Weise deutlich. Bereits nach wenigen Kilometern hatte der Goldmedaillengewinner der Kleinstaatenspiele in Andorra einen beeindruckenden Vorsprung auf die Konkurrenz erarbeitet. Da bleibt einzig der Kampf gegen die Stoppuhr - und Ruhe war nach dem Rennen mit der Zeit nicht ganz zufrieden. «Im letzten Jahr war ich schneller», bemerkte der alte und neue Landesmeister nach dem Rennen.

Nachwuchs drückt nach

Aber vielleicht naht schon bald ernst zu nehmende Konkurrenz.

«Die Nachwuchsfahrer haben deutliche Fortschritte gemacht gegenüber dem vergangenen Jahr. Da wachsen ein paar talentierte Mountainbike-Sportler heran», analysierte Ruhe. Vor allem Benedikt Mündle gab in der Kategorie Jugend eine Demonstration seines Potenzials und setzte sich klar vor Fabian Meier und Joshua Wille durch.

Silber für Andreas Frigg

Im offenen Rennen der Herren tobte hinter Dominator Ruhe der Kampf um die weiteren Podestplätze. Einziger Wehmutstropfen für das OK war die geringe Teilnehmerzahl. Statt die gemeldeten 20 Teilnehmer erschienen nur deren vier. Das Wetter und der aussichtslose Kampf um Gold hatte offenbar einige Teilnehmer abgeschreckt. Nichtsdestotrotz holte sich Andreas Frigg hinter Marc Ruhe eine verdiente Silbermedaille. Frigg verwies Mario Kranz und René Marxer auf die weiteren Plätze. Pech hatte Ex-Radprofi Marxer, der gleich zweimal bei der «Brückli-

Passage» zu Sturz kam und damit wertvolle Zeit einbüsste im Kampf um Edelmetall.

Der Rundkurs in Schaanwald war sehr selektiv. Vor allem der morastige, vom Regen durchtränkte Boden machte den Teilnehmern zu schaffen. «Die Strecke war sehr schnell

und sie wies zwei bis drei heikle Stellen auf, wo man mit viel Gefühl fahren musste. Aber es ist auch eine Strecke, auf der du dich wenig erholen kannst. Man muss ständig Druck geben», ging Landesmeister Ruhe auf die Charakteristika des Rundkurses ein. Nach dem LM-Titel konzentriert sich Ruhe nun wieder auf den Europacup. Weiters wird er noch zwei X-Terras bestreiten (Bilbao und Tittisee), bevor die Saison zu Ende geht.



Der Triesner Marc Ruhe verteidigte seinen LM-Titel in Schaanwald ohne grosse Probleme.



Modellflugtag abgesagt

ST. LUZERNSTEG - Die Modell-Fluggruppe Falken... Schaufel... Am Sonntag war das Wetter zu schlecht, um die Anlage auf dem Modellflugplatz St. Luzernsteg zu besetzen. Eine Verschiebung... die auch wegen des Risikos eines... nicht in Frage.

... 28. August... 13... die... ... (Martin Trötschel)

RADSPORT

Jan Ulrich Verlierer an der Deutschland-Tour

Ausgerechnet in seiner früheren Wahlheimat im Schwarzwald sind Jan Ullrichs Chancen auf den Gesamtsieg in der Deutschland-Tour gesunken. Der Deutsche büsste eine weitere halbe Minute auf Leader Levi Leipheimer (USA) ein. Fabian Jeker wurde hinter Cadel Evens (Aus) Etappen-Zweiter. (si)

2. WM-Titel für Frischknecht



Im Alter von 35 Jahren wurde Thomas Frischknecht (Bild) zum zweiten Mal Mountainbike-Weltmeister im Marathon. Der Zürcher feierte dabei in Lillehammer (No) einen Solosieg. Bei den Frauen gewann Petra Henzi die Bronzemedaille. (si)

MTB-Landesmeisterschaft in Schaanwald

Herren (16,10 km): 1. Marc Ruhe 0:55:24. 2. Andreas Frigg 1:02:33. 3. Mario Kranz 1:02:57. 4. René Marxer 1:03:55. Jugend: 1. Benedikt Mündle 0:36:56. 2. Fabian Meier 0:44:20. 3. Joshua Wille 0:48:32.

MOT-MTB-Rennen in Schaanwald

Kategorie I: 1. Vital Leuch. 2. Valentina Banzer. 3. Alexander Marxer. 4. Chris Jenny. Kategorie II: 1. Gordian Banzer. 2. Andreas Mündle. 3. Manuel Hug. 4. Nico Kindle. 5. Helmut Marxer. 6. Niklas Jenny. 7. Theresa Banzer. Kategorie III: Marco Pfiffner. 2. Philipp Maag. 3. Florin Hardegger. Gesamtwertung Kategorie I: 1. Chris Jenny. 2. Alexander Marxer und Vital Leuch. 3. Valentina Banzer. 4. Ladina Banzer. 6. Alexander Rusch - 21 Teilnehmer klassiert. Kategorie II: 1. Gordian Banzer. 2. Andreas Mündle. 3. Raphael Bisig. 4. Nico Kindle. 5. Manuel Hug. 6. Niklas Jenny - 14 Teilnehmer klassiert. Kategorie III: 1. Marco Pfiffner. 2. Florin Hardegger. 3. Philipp Maag. 4. Rafael Hermann. 5. Benjamin Gstöhl. 6. Philipp Frommelt. 7. Peter Gabathuler. 8. Stefan Mauser.

MTB-Marathon-WM Lillehammer

Lillehammer (No). MTB. Cross Country. Marathon-WM. Elite (109 km): 1. Thomas Frischknecht (Sz) 3:52:01. 2. Bart Brentjens (Ho) 4:43. 3. Dario Acquaroli (It) 2:50. 4. Peter Riis Andersen (Dä) 4:42. 5. Ralph Naf (Sz) 5:58. Frauen (109 km): 1. Gunn Rita Dahle (No) 4:05:18. 2. Blaza Klemencic (Slh) 1:43. 3. Petra Henzi (Sz) 2:25. 4. Anna Enocsson (Sd) 2:46. 5. Pia Sundstedt (Fi) 4:15.

Frauen-Weltcup Newport

Newport (Wal). Weltcuprennen der Frauen. GP von Wales (114 km): 1. Judith Arndt (De) 3:13:11 (35,421 km/h). 2. Susanne Ljungskog (Sd) 0:02 zurück. 3. Oenone Wood (Au). 4. Anita Valen (No). 5. Modesta Vzeniauskaite (Lit). - Der Stand im Weltcup (nach 8 von 11 Rennen): 1. Wood 277 Punkte. 2. Ljungskog 273. 3. Melchers 217. 4. Arndt 184. 5. Nicole Cook (Gb) 125.

Deutschland-Rundfahrt

7. Etappe (Stegen - Feldberg (Bergankn)/173 km): 1. Cadel Evans (Aus) 4:56:11. 2. Fabian Jeker (Sz) +0:09. 3. Jörg Jaksche (De) gleiche Zeit. 4. Levi Leipheimer (USA) 0:12. 5. Alberto Contador Velasco (Sp) 0:24. 6. Marzio Bruseghin (It). 7. Gerbo Totschig (O). 8. Bobby Julich (USA). 9. Peter Weening (Ned). 10. Wim van Huffel (Bel) alle gleiche Zeit. 11. Jan Ullrich (De) 0:42. Gesamtwertung (nach sieben von neun Etappen): 1. Levi Leipheimer (USA) 52:53:37. 2. Georg Totschig (O) +0:33. 3. Cadel Evans (Aus) 0:58. 4. Jörg Jaksche (De) 1:21. 5. Jan Ullrich (De) 1:26. 6. Tadej Valjavec (Slh) 2:42. 7. Fabian Jeker (Sz) 3:07. 8. Saul Raisin (USA) 3:47.

Strahlende Gesamtsieger erkoren

Abschlussrennen der Metzgerei-Ospelt-Trophy 2005 in Schaanwald

SCHAANWALD - Das letzte Rennen der diesjährigen Metzgerei-Ospelt-Trophy hatte es nochmals in sich. Die jungen Talente mussten sich dem anspruchsvollen MTB-Kurs in Schaanwald stellen. Dabei setzten sich vorwiegend die bisherigen Dominatoren der beliebten Nachwuchsrennserie durch.

• Fabio Corbis

Die MOT-Teilnehmer tauschten für einmal den Strassenrenner mit dem Mountainbike. Und dass MTB ganz andere Gesetze kennt, musste vor allem Chris Jenny - der Gesamtführende in der Kategorie I - feststellen. Nach einem total verpatzten Rennen fuhr er mit einer Runde Rückstand als Letzter durchs Ziel. Doch den Gesamtsieg konnte ihm auch Tagessieger Vital Leuch nicht mehr nehmen. Den Grundstein zum Gesamtsieg legte sich Chris Jenny in den vorangegangenen Strassenrennen, wo er zweimal als Sieger hervorging



Die MOT-Gesamtsieger Marco Pfiffner, Gordian Banzer und Chris Jenny.

(Mauren und Ruggell). Tagessieger Vital Leuch hievte sich in der Gesamtwertung hinter Silbergewinner Alexander Marxer auf den dritten Gesamttrang.

Pfiffner eine Klasse für sich

Keine Probleme mit dem MTB-Kurs hatte der Dominator der Kategorie III, Marco Pfiffner. Auch im MTB ist er das Mass aller Dinge. Pfiffner kontrollierte das Geschehen nach Belieben und fuhr seinen vierten MOT-Saisonsieg ein. Pfiffner ist damit auch «makelloser» Gesamtsieger vor Florin Hardegger und Philipp Maag, welche sich in Schaanwald nochmals einen harten

Fight um Silber und Bronze lieferten. Auch in der Kategorie II stand der Gesamtsieger vor dem MTB-Rennen bereits fest. Gordian Banzer genoss sein letztes Rennen dann auch von der Spitze aus und fuhr in Schaanwald schliesslich einen tadellosen Tages- und Gesamtsieg ein. Hinter Banzer sicherten sich Andreas Mündle und Raphael Bissig die weiteren Podestplätze in der Gesamtwertung. Silber holte sich Andreas Mündle auch in der Tageswertung in Schaanwald. Hinter ihm jubelte Manuel Hug über seinen zweiten Podestplatz in der diesjährigen MOT. Hug hatte sich bereits in Schaanwald eine Bronzemedaille gesichert.



Extremer Härtetest im kalten Regen

Sieben Liechtensteiner beim Alpen-Challenge-Rennen mit von der Partie

LENZ - Unter extrem schwierigen Bedingungen ging gestern das Alpen-Challenge-Radrennen über die Bühne. Aus FL-Sicht überzeugte vor allem Ilja Höfler mit dem 9. Platz.

• Oliver Beck

Das diesjährige Alpen-Challenge-Strassenrennen entpuppte sich für das Teilnehmerfeld als wahrer Härtetest. Die misslichen Witterungsverhältnisse - Temperaturen um die 5° C und starke Regenfälle - machten den Fahrern schwer zu schaffen und zwangen die Organisatoren, die grosse Challenge-Runde über 210 km und vier Pässe ab-



Ilja Höfler fuhr beim Alpen-Challenge-Rennen auf den 9. Platz.

zusagen. Stattdessen wurde «nur» die kürzere Classic-Route befahren (120 km, 2 Pässe). «Ein Sauwetter war das», nannte FL-Athlet Ilja Höfler das Kind beim Namen.

Vom Startort Lenz führte die Strecke über den Albulapass nach St. Moritz, weiter über den Julierpass zurück nach Lenz. Sieben Liechtensteiner machten sich zusammen mit über 600 weiteren Radsportfreaks um 6.30 Uhr in der Früh auf, ca. 3000 kräfteaubende Höhenmeter zu überwinden. Besonders gut in Szene setzen konnte sich dabei Ilja Höfler aus Triesen. In der Gesamtwertung belegte er den hervorragenden 9. Platz. In 4:01.56,6 Stunden blieb er nur 6:48

Minuten hinter der Siegerzeit von Stefan Roffler (Chur).

Eine bemerkenswerte Vorstellung lieferte auch der Triesner Karlheinz Risch ab, der in 4:08.21,9 Stunden den 13. Gesamtrang belegte. Und auch die weiteren Liechtensteiner konnten überzeugen. Martin Seger aus Schaan wurde 155., Beat Ospelt (Schaan) klassierte sich auf dem 182. Rang, Mario Haas (Triesen) wurde 213., Friedo Pelger (Triesen) 315. und Wilfried Marxer 380.

Interessantes Detail am Rande: Auf dem 10. Gesamtplatz landete mit dem Italiener Maurizio Fondriest ein ehemaliger Strassen-Weltmeister.